



## Erhart, Heinz

**Autor: Fabian Frommelt | Stand: 31.12.2011**

Landammann. Erwähnt 1441–46. Unter dem Vorsitz Erharts als Ammann Wolfharts V. von Brandis am Eschnerberg erfolgte im November 1446 der erste bekannte Gerichtsspruch des Ammanngerichts am Eschnerberg (Herbstgericht): Die Abgaben an die Spend müssen bezahlt werden. Im Dezember 1446 siegelte Ammann Erhart einen Zinsbrief. Güterbesitz in Mauren (erwähnt 1441) und Eschen (1442).

### Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil II: Die Herrschaftszeit der Freiherren von Brandis, 1416–1510 (LUB II digital).

### Literatur

- *Fabian Frommelt*: «... darauf hab ich ylenz ain Gemaindt jn der herrschafft Schellenberg zusammenn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, S. 36, 45–48, 53, Anh. 2.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Erhart, Heinz», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 23.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Erhart,\\_Heinz&oldid=21533](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Erhart,_Heinz&oldid=21533)“